

Vier Fraktionsvorsitzende beziehen Position

Rückendeckung für Kandidatur von Jürgen van der Horst

18.06.2021 11:32



Sie unterstützen die Kandidatur von Jürgen van der Horst bei der Landratswahl: von links Elmar Kottenstede (Offene Liste), Dr. Ulrich von Nathusius (Grüne), Bürgermeister Jürgen van der Horst, Helga Schlattmann (FDP) und Thorsten Reuter (Freie Wähler).

© Elmar Schulten

In einer gemeinsamen Presseerklärung stellen sich die Bad Arolser Parlamentsfraktionen der Freien Demokraten, der Freien Wähler, der Grünen und der Offenen Liste hinter die Kandidatur von Bürgermeister Jürgen van der Horst bei die Landratswahl am 26. September.

Bad Aroslen - Die Unterstützung erfolge einerseits schweren Herzens, andererseits mit positiven Erwartungen, heißt es in dem Schreiben der vier Fraktionen.

Jürgen van der Horst hat als Bürgermeister der Stadt Bad Arolsen Herausragendes geleistet. Die sozialverträgliche Sanierung der städtischen Finanzen, bürgernahes und effizientes Agieren der Verwaltung, Erneuerung und Ausbau der Infrastruktur, Klimaschutz durch energetische Sanierungen und Energiegewinnung aus erneuerbaren Energiequellen, Förderung von Jugend, Kultur und Sport - all das habe der Bürgermeister maßgeblich angestoßen und umgesetzt.

Kreisverwaltung modernisieren

Umfangreiche Entwicklungsprojekte wie die Sanierung öffentlicher Gebäude in den Ortsteilen und in der Kernstadt, Entwicklung eines Gesundheitszentrums, Ausbau der Sportanlagen und Erhalt gesunder Naturflächen und Gewässer treten in den nächsten Monaten aus dem Planungs- in den Umsetzungsprozess. In dieser Phase der Stadtentwicklung, den Kapitän des Stadt-Schiffes eventuell von Bord gehen zu sehen, sei schmerzlich.

Andererseits gäben Jürgen van der Horsts Erfolge bei der Leitung der Verwaltung und bei der Entwicklung der Stadt Bad Arolsen Anlass zu der Hoffnung, dass er auch als Landrat die Kreisverwaltung modernisieren und effizienter und bürgernäher gestalten werde und den Landkreis Waldeck-Frankenberg in Sachen Gesundheitsvorsorge, Klimaschutz, Wirtschaftsförderung und Modernisierung der Schulen stark voranbringen werde.

Vertrauensvolle Zusammenarbeit im Stadtparlament

Von solch einer besseren Gestaltung der kreisweiten Lebensbedingungen würden auch die Menschen in der Stadt und in den Ortsteilen profitieren. Daher verspreche eine erfolgreiche Kandidatur von Jürgen van der Horst nicht nur für den Landkreis, sondern auch für Bad Arolsen eine positive Entwicklung.

In einem Gespräch mit den vier Fraktionsvorsitzenden Elmar Kottenstede, Thorsten Reuter, Helga Schlattmann und Dr. Ulrich von Nathusius drückte der Bürgermeister seinen Dank für die außergewöhnliche Unterstützung seiner Kandidatur aus. Für ihn sei dies Ausdruck einer sehr vertrauensvollen Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Diese Einschätzung gelte aber ausdrücklich für alle in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen.

Die Unterstützer-Fraktionen erklären, dass sich bewusst sein, dass die eventuell notwendige Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger im Bürgermeisteramt von Bad Arolsen nicht leicht werde.

Sie wollten dabei mit den Fraktionen der CDU und der SPD vertrauensvoll zusammenarbeiten und seien auch gespannt auf Vorschläge aus der politisch interessierten Bürgerschaft.

Rückendeckung kommt auch aus Massenhausen

Ganz ähnlich hat sich der Ortsbeirat in van der Horsts Wohnort Massenhausen positioniert: Ortsvorsteher Ingo Sommer und Schriftführerin Christina Roschanski haben „im Namen des Ortsbeirats und der Massenhäuser Bürgerinnen und Bürger“ eine sehr persönliche Empfehlung für die Kandidatur des in Massenhausen wohnenden Jürgen van der Horst bei der Landratswahl im September abgegeben. Man empfinde Stolz für seine Kandidatur und stehe voll und ganz hinter ihm.

Wörtlich heißt es in dem offenen Brief. „Man kennt dich als Mann, der zu seinem Wort steht und Projekte, die die Kommune voranbringen, ohne Umwege angeht. Wir schätzen dich als unseren Bürgermeister sehr und haben deshalb die Nachricht von der Kandidatur als Landrat mit einem lachenden und einem weinenden Auge aufgenommen. Neben aller Freude über die politische Weiterentwicklung steht ein sehr menschliches Gefühl: Wir würden Dich in Bad Arolsen vermissen.“

Doch blicke man über den Tellerrand hinaus, werde schnell klar, dass der Landkreis, wie in den vergangenen Jahren die Stadt Bad Arolsen, von van der Horsts Projektorientierung, Diplomatie und Menschlichkeit profitieren würde.
(*Elmar Schulten*)